

Rund um das FreeBSD Live-System (RescueSystem)

Was ist das FreeBSD Live-System (RescueSystem)?

Das FreeBSD Live-System (RescueSystem) basiert auf der originalen FreeBSD-Distribution (aktuell 9.0), welche direkt über das Netzwerk gebootet wird und ausschließlich im Speicher läuft.

Dadurch können Sie Wartungsarbeiten an FreeBSD-Systemen durchführen (FSCK, Fehlkonfigurationen, Firewall, etc.) und natürlich auch FreeBSD auf Ihrem Server installieren.

Die Installation (und Verwendung) von FreeBSD erfordert gute Kenntnisse von FreeBSD und sollte daher vorwiegend von fortgeschrittenen Anwendern durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass EUserV-Internet generell keinen Software-Support bietet und eventuell auftretende Probleme daher durch Sie selbstständig gelöst werden müssen.

Das FreeBSD-LiveSystem wurde auf Basis der FreeBSD-Distribution und der mfsBSD-Skripte von Martin Matuska ([mfsBSD](#)) erzeugt.

Wie startet man das Rescue-System?

Loggen Sie sich dazu im Kundencenter mit Ihrer E-Mail-Adresse/Kundennummer und dem Passwort ein.

Wählen Sie den entsprechenden Serververtrag aus.

Das FreeBSD LiveSystem wird nur bei Servern aktiviert, welche FreeBSD als Betriebssystem hinterlegt haben. Aktivieren Sie nun über den entsprechenden Menüpunkt das FreeBSD LiveSystem (aktivieren Sie das Häkchen bei "Reset", um gleichzeitig den Reset durchzuführen).

Der Start des LiveSystems kann ein paar Minuten Zeit benötigen, bitte haben Sie etwas Geduld. In der Regel sollte das LiveSystem nach ca 5-10 Minuten verfügbar sein.

Das Passwort für den Zugang finden Sie unter "Serverdaten". Der Benutzername ist "root". Der Zugang ist ausschließlich per SSH möglich.

Sollten Sie als OS ein Linux o.ä. eingetragen haben, jedoch sich über das RescueSystem o.ä. ein FreeBSD installiert haben, so können Sie folgendermaßen das Betriebssystem auf FreeBSD umstellen:

Wählen Sie bei ReInstall das Betriebssystem "FreeBSD 8.1 (Live-System) aus. Nachdem Sie dies getan haben, wird das FreeBSD Live-System gestartet und die Installation als "Fertig" markiert. Warten Sie ein paar Minuten ab und rebooten Sie, es sollte wieder Ihr normales System gestartet werden. Ab sofort wird bei Nutzung des RescueSystems das FreeBSD Live-System gestartet.

Hinweis: Bei 64bit-fähigen Systemen wird standardmäßig immer das 64bit RescueSystem gestartet.

Wie kann ich auf meinem Root-Server FreeBSD installieren?

_Siehe den extra Artikel: [Wie kann ich auf meinem Root-Server FreeBSD installieren?](#)

Hinweis für Kunden mit FreeBSD älter als 8.0!

Wenn Sie auf Ihrem Server FreeBSD 7.X installiert haben, kann es vorkommen das Sie im Rescuesystem keinen Zugriff auf Ihre Festplattenpartitionen haben.

Sollte dies der Fall sein, dann wurde Ihr System von sysinstall im sogenannten “dangerously dedicated (DD) mode“ installiert, welcher in der FreeBSD 8.0 Version nicht mehr unterstützt wird.

Das Problem können Sie mit folgendem Befehl beheben:

Achtung: Dieser Eingriff erfolgt auf eigene Gefahr !

```
# sysctl kern.geom.debugflags=16
```

```
kern.geom.debugflags: 0 -> 16
```

```
# dd if=/dev/zero of=/dev/adX count=1 oseek=1
```

```
1+0 records in
```

```
1+0 records out
```

```
512 bytes transferred in 0.000225 secs (2274877 bytes/sec)
```

Ersetzen Sie adX mit der Bezeichnung der Festplatte, auf der Sie FreeBSD installiert haben.

Achten Sie bitte auf die korrekte Eingabe des Befehls, da es ansonsten zu Datenverlust kommen kann.

Dieser Befehl löscht den 2 Sektor der Festplatte, auf dem fehlerhafte Informationen zu den Slices gespeichert sind. Jetzt müssten Ihre Partitionen mit „gpart show“ korrekt angezeigt werden.

Eindeutige ID: #1145

Verfasser: EUserv Support

